Pfingstweide Zeitung

November 2023

BERICHTE TERMINE MEINUNGEN

Liebe Brüder und Schwestern!

Da ist er wieder! Der Monat November!

Dieser Monat, der irgendwie aus der für uns angenehmen Zeit fällt: Wir durften uns erfreuen an einem schönen Sommer – vorbei, wir durften uns erfreuen an einem schönen Oktober und Herbst (zumindest war er das, als ich diesen Text verfasst habe) – vorbei. Und mit dem letzten Oktoberwochenende ist der Tag mit seinem Licht von heute auf morgen eine Stunde kürzer, und im folgenden November wird es Tag für Tag nochmal früher dunkel.

Ich weiß nicht, wie es Euch ergeht, ich kann da nur für mich sprechen; für mich ist der November immer irgendwo ein Stück Niemandsland zwischen der schönen Jahreszeit und dem Dezember, bei dem die Tage zwar auch nochmal kürzer werden, der aber mit seinen vielen Adventsgeheimnissen und Weihnachtsvorfreuden die kurzen Tage und langen Nächte mit einem ganz eigenen Flair umgibt.

Aber erstmal ist es November mit seinem gewöhnungsbedürftigen Wetter und seiner oft erlebten Tristesse.

Und dann noch das alljährlich wiederkommende mulmige Gefühl, das einmal mehr wieder fröhliche Urstände feiert:
Unser Leben ist begrenzt!
Das sagt uns die Natur um uns, das sagt uns unser Brauchtum, denn wenn wir gleich zu Beginn des Novembers auf dem Friedhof stehen und unserer lieben Verstorbenen gedenken, wird uns diese Begrenztheit auch unseres eigenen Lebens einmal mehr wieder ganz bewusst.

Aber noch sind viele unserer Lieben neben uns: Ehepartner, Kinder, Enkel. Das kann man vielleicht vergleichen mit diesem Bild von der Stumpfwaldbahn: Wir sind ja noch mitten im Leben, fest verwurzelt, unsere Lieben neben uns, das Leben grünt und blüht (auch im November). Das mag die Gedanken an die Endlichkeit des Lebens mildern oder gar verdrängen.

Aber spätestens am Allerseelentag, wenn wir für die beten, an die niemand mehr denkt, dann gewinnt unsere Gewissheit endlichen Lebens noch einmal eine ganz andere Qualität:
Was, wenn irgendwann einmal niemand mehr unser gedenkt?

Wenn denen, die nach uns kommen, die Gesichter hinter den Namen, die man vielleicht noch in alten Unterlagen findet, verblassen?

Oder keiner mehr einen Bezug zu diesen Namen hat?

Mich lässt der November auf solche Gedanken kommen – aber, wie gesagt, ich kann da nur für mich sprechen.

Trotzdem drängt sich sicher nicht nur mir die Frage auf:
Wie gehen wir als Christen mit solchen Gedanken um?

Es gibt für all diese Gedanken in der Kirche ein tröstendes Hochgebet, das überschrieben ist mit **„Jesus, unser Weg“**. Dieses Hochgebet um die Wandlung herum hat manch tröstenden Satz parat, der sich wie ein Balsam über manchen dieser dunklen Novembergedanken legt. Es will uns daran erinnern, dass da einer mit uns geht, der *„unser Weg“* selbst ist und der Weg aller, die uns im Glauben vorangegangen sind; einige dieser wunderbaren Sätze möchte ich uns mitgeben in den November hinein:

„ER ist der Weg, der uns zu Dir (dem Vater) führt“ - Das gibt uns die Gewissheit, dass unsere Lieben nicht im Dunkel der Geschichte untergegangen sind, sondern dass wir sie dort angelangt wissen dürfen – beim Ewigen Vater in Seiner Herrlichkeit. Dazu passt auch in diesem Hochgebet das Gedenken an die Verstorbenen, die wir bei jeder Messfeier dem himmlischen Vater vortragen:

„Vater, erbarme Dich … aller Verstorbenen, deren Glauben Du allein kennst … und schenke ihnen das Leben in Fülle.“

Leben in Fülle – dies mag dieses Bild eines schönen Gartens symbolisch ausdrücken, schließlich reden und träumen wir ja immer vom Paradies als Garten - wir dürfen sie alle dort wissen.

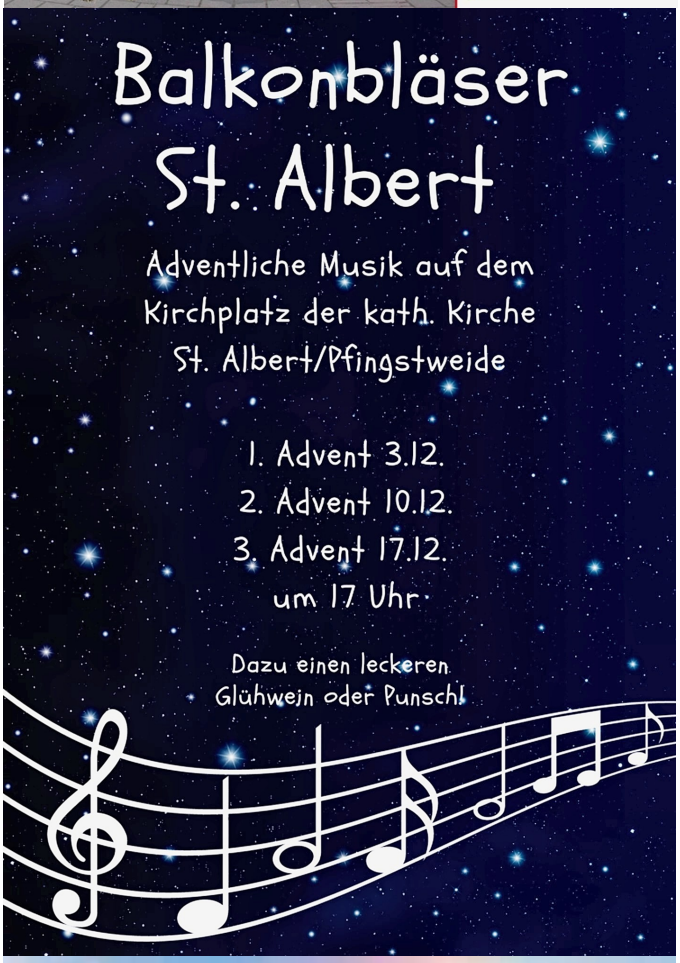
Dieses *„ER ist der Weg, der uns zu Dir (dem Vater) führt“* gilt in gleicher Weise nicht nur für die, die uns im Glauben schon vorangegangen sind, dies gilt für uns alle, denn auch wir dürfen gewiss sein, in diesen Paradiesgarten zu kommen, eben weil wir als Weggefährten Jesus an unserer Seite wissen, diesen Jesus, der für uns *„unser Weg“* ist, auch und gerade dann, wenn sich unser Leben einst am Horizont verliert wie das Gleis auf dem Bild sich in der Ferne verliert:

„und wenn unser eigener Weg zu Ende geht, nimm auch uns für immer bei Dir auf und lass uns … Dich loben und preisen durch unseren Herrn Jesus Christus“, will das Hochgebet unsere Hoffnung vermehren und unseren Glauben stärken.

Nun könnte man sagen, all diese wunderschönen Sätze aus dem Hochgebet sind Menschenwerk – ja, irgendwo vielleicht schon, aber sie sind eigentlich nur eine menschlich-verständliche Fortführung des Wegwortes von Jesus aus dem Johannesevangelium: **„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“.**

Mit diesem Wort Jesu und mit den guten Zusagen des Hochgebetes, liebe Schwestern und Brüder, kann der November noch so trist sein – wir wissen es besser!

Diakon Karl-August M. Wendel



Weihnachtstüten für bedürftige Strafgefangene der JVA Frankenthal

Eine Aktion der kath. und ev. Gefängnisseelsorge

Es ist schon viele Jahre eine gute Tradition, dass die Gefängnisseelsorge zu Weihnachten bedürftige Inhaftierte mit einem kleinen Geschenk erfreut. Dies ist nur durch die Unterstützung der Spenden aus den Kirchengemeinden möglich, für die wir sehr dankbar sind.

Wer sind die Empfänger?
Wir Seelsorger bedenken an Weihnachten die Gefangenen mit einer Zuwendung, die **keine Arbeit** haben **und kein Geld von außen** eingezahlt bekommen. 2022 wurden auf diesem Weg ungefähr 150 Gefangene beschenkt. Diese Gruppe von Gefangenen muss sich entscheiden, was sie vom **„Taschengeld“ in Höhe von ca. 40,- EUR**, das ihnen gewährt wird, finanzieren wollen: Fernsehen (17,- EUR im Monat), Strom (2,- EUR), Hygieneartikel und Lebensmittel, die über die Grundversorgung durch die Anstalt hinausgehen, Telefon, Zeitungen und Zeitschriften.
Es liegt auf der Hand, dass sich viele Taschengeldempfänger Schokolade, Lebkuchen, Gebäck und Kaffee nicht leisten können.

Leider nur noch Geldspenden möglich
Wegen veränderter Sicherheitsbestimmungen dürfen wir Seelsorger seit 2020 keine Sach- und Lebensmittelspenden für diese Aktion annehmen. Wir sind also ganz auf Geldspenden angewiesen, von denen wir dann den Inhalt für die Weihnachtstüten einkaufen. Dies bedauern wir außerordentlich, da wir wissen, wieviel es Ihnen in der Vergangenheit bedeutet hat, für Gefangene einzukaufen und zu wissen, dass Ihre Lebensmittelspende bei einem Inhaftierten ankommt. Wir versichern Ihnen, dass auch Ihre Geldspende zu 100% den Gefangenen und unserer Arbeit in der Gefängnisseelsorge zugutekommt.

Wo können die Spenden abgegeben werden?
Geldspenden können auf das Konto der kath. Gefängnisseelsorge überwiesen oder bis zum 2. Advent im Kath. Pfarrbüro abgegeben werden.

Kath. Seelsorge JVA Frankenthal
LIGA Speyer
IBAN: DE17 7509 0300 0000 0516 16
BIC: GENODEF1M05

Eine Kopie des Kontoauszugs genügt dem Finanzamt normalerweise als Spendennachweis. Wenn Sie dennoch eine Spendenquittung wünschen, schreiben Sie bitte Ihre Adresse mit in den Verwendungszweck. Spenden von derzeitigen und ehemaligen Inhaftierten und deren Angehörigen dürfen nicht angenommen werden.

Beispielinhalt einer Weihnachtstüte

Herzlichen Dank für die Unterstützung!
Manfred Heitz, Gefängnisseelsorger an der JVA Frankenthal

KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN

Kirche St. Albert
Madrider Weg 15
67069 Ludwigshafen
0621 652590
Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@bistum-speyer.de

Öffnungszeiten zentrales Pfarrbüro in Oppau
Mo.-Fr. 9-12 Uhr und Di. u. Do. 14-16 Uhr

GOTTESDIENSTE DER Pfarrei Hl. Edith Stein

Werktagsgottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.

Das Rosenkranzgebet, mittwochs um 14.00 Uhr.

Mittwoch	01.11.	Allerheiligen
St. Martin	10:30	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen
Ed Friedhof	15:00	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof Edigheim
Op Friedhof	15:00	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof Oppau
Donnerstag	02.11.	Allerseelen
St. Albert	19:00	Hl. Messe zu Allerseelen
Samstag	04.11.	31. Sonntag im Jahreskreis
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	05.11.	31. Sonntag im Jahreskreis
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde, anschließend Vortrag "Trost und Trauer in Krisenzeiten", danach Frühschoppen
Samstag	11.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
St. Albert	18:00	Vorabendmesse / Jugendgottesdienst
Sonntag	12.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde zum Patrozinium St. Martin
St. Albert	12:00	Taufe
Samstag	18.11.	33. Sonntag im Jahreskreis
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	19.11.	33. Sonntag im Jahreskreis
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde zum Patrozinium St. Albert; es singt der Kirchenchor St. Albert m. Instrumentalbegleitung; danach Frühschoppen
Samstag	25.11.	Christkönigssonntag
St. Albert	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	26.11.	Christkönigssonntag
St. Martin	08:30	Hl. Messe
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde
St. Albert	18:00	Ökumenisches Totengedenken in der kath. Kirche
Dienstag	28.11.	Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis
St. Albert	20:00	Adventliche Andacht mit Feuerzangenbowle im Foyer, gestaltet von Christian Knoll
Donnerstag	30.11.	Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis
St. Albert	06:00	Frühschicht mit anschl. Frühstück
St. Albert	08:30	Hl. Messe
Samstag	02.12.	1. Adventssonntag
St. Martin	17:00	Adventliche Einstimmung am Pfarrhaus
St. Martin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	03.12.	1. Adventssonntag
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde zum Kolpinggedenktag, danach Frühschoppen
St. Albert	17:00	Adventliche Blasmusik vom Balkon der kath. Kirche St. Albert, dazu gibt es einen leckeren Glühwein

Weihnachtstüten für bedürftige Strafgefangene der JVA Frankenthal (Eine Aktion der katholischen und evangelischen Gefängnisseelsorge)

Es ist schon viele Jahre ein gute Tradition, dass zu Weihnachten bedürftige Inhaftierte mit einem kleinen Geschenk erfreut werden. Dies ist nur durch die Unterstützung der Spenden aus den Kirchengemeinden möglich.

Geldspenden können auf das Konto der katholischen Gefängnisseelsorge **(Kath. Seelsorge JVA Frankenthal; Liga Speyer; IBAN: DE17 7509 0300 0000 0516 16)** überwiesen oder bis zum 2. Advent im Kath. Pfarrbüro abgegeben werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

PFARREIKALENDER
November 2023

Do. 02.11. Do. 07.12.	Im Anschluss an den Gottesdienst **Frühstück** mit der Kolpingsfamilie im Pfarrhaus (am 02.11. kein Gottesdienst um 08.30 Uhr vor dem Frühstück)
	Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste in St. Albert **Frühschoppen** im Foyer.
03.11.	**Weinprobe „ Wein und Käse**“ um 19.30 Uhr im großen Saal. Weine aus Kirrweiler; Kosten 22,- €; Anmeldung bis 31.10.23 bei Herrn Kriebel (richard.heitz@litchy.eu) oder Herrn Kippenberger (Tel. 669518/ wuni@mayki.de)
05.11.	Vortrag **Trost und Trauer in Krisenzeiten** Referentin: Kerstin Fleischer; nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche; Im Anschluss gibt es gegen Spende Kürbissuppe oder rote Linsensuppe mit Würstchen
17.11.	**Pfälzer Abend** d. Vereine/Gruppierungen Weitere Informationen folgen. Anmeldung erforderlich.
28.11.	Adventliche Besinnung mit Feuerzangenbowle; gestaltet von Christian Knoll: Beginn 20.00 Uhr im Foyer;
03.12.	Kolpinggedenktag; Festgottesdienst mit anschl. Feierstunde; Anmeldung erforderlich.
09.12.	Tannenbaumverkauf auf dem Kirchplatz mit kleinem Weihnachtsmarkt

Ganz viel Energie: Der neue Pilgerkalender für 2024

Der neue Pilgerkalender ist erschienen: "Unsere Heimat" ist der besondere Jahresbegleiter für die Pfalz und Saarpfalz. Unter dem Titel „Nachhaltig unterwegs durchs Jahr“ geht es in der aktuellen 2024er-Ausgabe um Energie in ihren verschiedenen Formen. Es geht um Heizen, Strom und Kraftstoff, um Sonne, Wind und Geothermie. Aber Energie meint noch mehr: Zum Beispiel gesunde Ernährung, die den Körper antreibt und den Geist beflügelt – und um Orte und Lebenssituationen, die uns Kraft schenken. Zur Fülle der Infos in diesem Jahresbuch, das fürs Mitmachen begeistern will, gehören auch Tipps, wie man für ein zufriedenes Leben neue Energie tankt sowie Ziele für schöne Ausflüge in der näheren Heimat.

„Unsere Heimat 2023-2024“ mit ca. 160 Seiten und zahlreichen Abbildungen gibt es beim Verlag in Speyer, Telefon 06232/31 830, bei Pilger-Zustellern oder im Buchhandel unter der ISBN 978-3-946777-26-7. Der Preis beträgt 9,80 Euro bzw. 6,80 Euro für Pilger-Abonnenten.

„Stille Nacht“- Mainzer Hofsänger

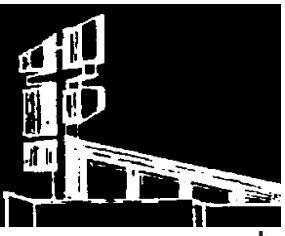
bringen Weihnachtsstimmung in die Ludwigshafener Friedenskirche am **Sonntag, 03. Dezember 2023, 17.00 Uhr.** Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins Hospiz und Palliativ in Ludwigshafen. Eintrittskarten können ab sofort erworben werden. Kosten 20,- € im Vorverkauf. Die Karten sind bei reservix.de erhältlich und im Online Kartenshop der Friedenskirche. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Pfarrei.

Die Kolpingfamilie lädt in der Adventszeit zu ihren **Adventsandachten ein.** Immer **dienstags** um **15.00 Uhr.**

05.12. / 12.12. / 19.12. 2023

Bitte beachten Sie für alle Angebote die Aushänge an der Kirche St. Albert.

Protestantische Gemeinde



Region Nord

	PFINGSTWEIDE	Edigheim	Oppau
So., 05.11.	Gottesdienst * mit Taufe ***10.30 Uhr*** (Stopp/Metzger)	Gottesdienst * Kirchencafé ***09.30 Uhr*** (Gleich)	Gottesdienst ***10.30 Uhr*** (Gleich)
So., 12.11.	Gottesdienst * ***10.30 Uhr*** (Ferdinand)	Gottesdienst ***09.30 Uhr*** (Ferdinand)	Gottesdienst ***10.30 Uhr*** (Seinsoth)
So., 19.11. *Volks-trauertag*	**Regionen-Gottesdienst in Oppau** ***11.00 Uhr*** Pfarrerin Susanne Seinsoth		
Mi., 22.11. *Buß– und Bettag*	**Regionen-Gottesdienst in Edigheim mit Kirchenchor, *19.00 Uhr*** Pfarrer Dominik Koy		
So., 26.11. *Ewigkeits-sonntag*	Ökumenischer Totengedenk-Gottesdienst in ***St. Albert*** ***18.00 Uhr*** (Keller/NN)	Gottesdienst mit Kirchenchor ***09.30 Uhr*** (Ferdinand)	Gottesdienst * Kirchencafé ***10.30 Uhr*** (Seinsoth)
So., 03.12. *1.Advent*	Tauferinnerung und Familien-gottesdienst mit „Musikprojekt Laudes“, ***10.30 Uhr*** (Stopp/Metzger)	Gottesdienst * Kirchencafé ***09.30 Uhr*** (Ferdinand)	Gottesdienst ***10.30 Uhr*** (Seinsoth)

***)** = Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Wir sind für Sie da!

Pfarramt, **Dekan Dr. Paul Metzger**, Brüsseler Ring 59
Tel 66 12 55 oder 06359/42 95, Fax 66 12 70

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Brüss. R. 59, Tel 66 12 55
Montag 09.00 - 11.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
e-Mail: Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Stellvertreterin des Presbyteriums,
Frau Christine Keller Tel. 66 84 933

Kindergarten, Brüsseler Ring 57, Tel. 66 28 31
Leitung: Manuela Pascarella, kita.regenbogen@evkitalu.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Evang. Krankenpflegeverein, Brüsseler Ring 8
Frau Schneider-Storminger Tel. 66 23 61

Ökumenische Sozialstation Pfingstweide, Pariser Straße 1
Sr. Marica Kovacic Tel. 68 55 49-501

Diak. Werk, Falkenstr.19 (Sozial- & Lebensberatung, Kuren)
Tel. 520 44 17

Evang. Altenhilfe, Herxheimer Straße 51, Lu-Gartenstadt
Frau Martina Busch Tel. 55 00 30

Telefon-Seelsorge rund um die Uhr
-gebührenfrei, vertraulich- Tel. 0800 - 111 0 222

Bibl. Monatsspruch November, Hiob 9, 8-9

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen
am Himmel und den Orion
und das Siebengestirn
und die Sterne des Südens.

Hey, du bist eingeladen….
zum Kindergottesdienst

Wo? **Prot. Kirche Pfingstweide**
(Haupteingang Dr. Hans-Wolf-Platz)

Wann? **Sonntag, 05. November 2023**

Uhrzeit? **von 10.30 - 11.15 Uhr**

Wir werden zuerst im Erwachsenen-Gottesdienst eine Taufe miterleben und anschließend in den Kinderraum gehen. Deine Familie darfst Du gerne im Gottesdienst für die Erwachsenen abgeben.

Wir freuen uns auf Dich.
Das Kindergottesdienst-Team

Unsere Gemeindegruppen laden ein

Frauenkreis
- ***Dienstag, 14. November****, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum*
  Thema: „Was sagt die Bibel über Engel?“
  Referentin. Dagmar Schenk

Bastelworkshop Roswitha Bartels, Tel. 66 48 72
- Unsere nächsten Termine: ***08.11., 22.11.;***
- ACHTUNG jetzt ***mittwochs*** 14-täglich, 14.00 Uhr

Bibel-Gesprächskreis Edith Sommer, Tel. 66 19 00
- *nach Vereinbarung!*
  Wer die Bibel näher kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.

Nähtreff Sandra Löwel, Tel.: 0176-83 50 68 13
- jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat, 17.30 Uhr

Kirchenchor für die Region Nord
- Chorleiter Thorsten Müller
- jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Edigheim, Badgasse 19
  (außer Ferienzeit) E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de

Regelmäßige Treffs für Jung und Alt

Mo 10.00 - 11.30 Uhr	**Aktion „Zeitspenden“** Gemeindezentrum	Prot. Pfarramt Tel.: 66 12 55
Mi 09.30 - 10.45 Uhr	**Krabbelgruppe** Gemeindezentrum	Prot. Pfarramt Tel. 66 12 55

Falls Sie unserer Gemeinde eine kleine Spende zukommen lassen möchten, unser Spendenkonto:
(dieses Konto ist nur für Spenden)
KD-Bank
Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide
IBAN: DE67 3506 0190 6831 2460 12

Die Pfingst*weide* Zeitung und Kirchliche Nachrichten aus der Region Nord Oppau/Edigheim/Pfingstweide finden Sie auch im Internet unter www.ekilu-nord.de und www.pfingstweide.de

Seniorenmittagstisch

Wir laden wieder zum Senioren-Mittags-Tisch ein. Um 12.00 Uhr ist der Tisch gedeckt.

Termine im Monat:
08. und 22. November 2023

Wenn Sie kommen möchten, Teilnahme nur mit ***telefonischer Anmeldung*** unter Telefon 0621-66 48 72 möglich.

Roswitha Bartels
Senioren-Mittags-Tisch-Team

MiA-Kurse speziell für Sie!

Sie haben Lust, sich regelmäßig mit anderen Frauen zu treffen?

Sie möchten Deutschland besser kennenlernen?
Sie wollen mehr über Kinderbetreuung, Schulen und Berufe erfahren?
Und Sie möchten nebenbei in Ihrem eigenen Tempo Ihr Deutsch verbessern?
Dann sind Sie in einem MiA-Kurs genau richtig. MiA ist ein Kursangebot von Frauen für Frauen.

Liebe Familien,
seit dem 21. September 2023 **bieten wir im Prot. Gemeindezentrum, Brüsseler Ring 59 diesen Mia-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag) an.**

Der Kurs findet ***jeden Donnerstag von 09.30-11.30 Uhr*** statt.
Der Kurs wird vom BAMF-Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanziert und ist für die **Kursteilnehmer kostenlos**.
Sie können jederzeit dazukommen.
Alltagsthemen wie zum Beispiel:
Schwierigkeiten, wenn Du zum Arzt gehst, oder Du möchtest Dich im Kindergarten oder in der Schule gerne länger unterhalten aber traust Dich noch nicht.
Dann mach mit, gemeinsam üben wir Deutsch für den Alltag.
Zudem möchten wir dieses Angebot in der Pfingstweide etablieren und auch Ihnen die Möglichkeit zur Teilnahme geben.
Bitte melden Sie sich in der Kita Regenbogen, Brüsseler Ring 57, Tel: 0621-662831 oder per E-Mail unter *kita.regenbogen@evkitalu.de* oder kommen persönlich bei Frau Nikolay-Dudek oder Frau Pascarella in der Kita vorbei.

MiA kursları özellikle sizin için!

Diğer kadınlarla düzenli olarak görüşmek ister misiniz?
Almanya'yı daha yakından tanımak ister misiniz?
Çocuk bakımı, okullar ve meslekler hakkında daha fazla bilgi edin- mek ister misiniz?
Ve bunların yanı sıra Almanca'nızı kendi hızınızda geliştirmek ister misiniz?
O zaman bir MiA kursu için tam doğru kişisiniz.
MiA kursları, kadınlar için kadınlar tarafından verilen kurslardır

Sevgili aileler,
bu MIA kursunu 21 Eylül 2023'ten **beri Prot. Gemeindezentrum Brüsseler Ring 59' da sunuyoruz (Kadın göçmenlerin gündelik hayatta güçlü olmaları için).**

Kurs her perşembe 09:30 - 11:30 saatleri arasında gerçekleştirilmektedir.
Kurs BAMF Federal Göç ve Mülteci Dairesi tarafından finanse edilmektedir. Kurs katılımcılarına ücretsizdir.
İstediğiniz zaman bize katılabilirsiniz.
Günlük konular örneğin: doktora gittiğinizde karşılaştığınız zorluklar veya anaokulunda veya okulda daha uzun süre sohbet etmek istiyorsunuz ancak henüz cesaretiniz yok, o zaman bize katılın, birlikte günlük yaşamda Almanca pratik yapacağız.
Bu teklifi Pfingstweide'de de uygulamak ve size de katılma fırsatı vermek istiyoruz.
Lütfen Kita Regenbogen, Brüsseler Ring 57, Tel: 0621-662831'e başvurun, veya kita.regenbogen@evkitalu.de adresine e-posta gönderin, yahut gelip anaokulunda Frau Nikolay-Dudek veya Frau Pascarella ile irtibata geçebilirsiniz.

Kinderkram

Volles Programm für Kinder!

Hier findet Ihr alles, was so für Kinder läuft rund ums Protestantische Gemeindezentrum im Brüsseler Ring:

Krabbelgruppe

Hallo liebe Muttis und Krabbelkinder!
Wir treffen uns immer ***mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr*** im Gruppenraum der Prot. Kirchengemeinde**.**
Wir laden ein zu Spielen, Liedern und Basteleien mit den Kleinsten. Auch Tipps und Gedankenaustausch der Muttis u.v.m. stehen auf unserem Programm. Na wie wär's nächsten Mittwoch?
Bei Interesse melden Sie sich bei **Sandra Löwel** unter Telefon: 0176/83 50 68 13. *Die Krabbelgruppe*

Prot Kindertagesstätte
Regenbogen
Brüsseler Ring 57
67069 Ludwigshafen
Telefon 0621/66 28 31
kita.regenbogen@evkitalu.de

St. Martin

steht vor der Tür und im Rahmen der guten Kooperation zwischen allen vier Kitas und der Grundschule im Stadtteil haben wir uns zusammengesetzt und planen ein **gemeinsames St. Martinsfest**.

Jede Kita trifft sich gegen 17.00/17.30 Uhr in Ihrer Kita und läuft dann mit den Familien und Laternen „ihren" Weg zur Grundschule.

Im Hof der Grundschule treffen wir uns um 18.30 Uhr um am Martinsfeuer gemeinsam zu singen.
Zusammen möchten wir dann mit Waffeln, Punsch, türkischem Tee, türkischer Linsensuppe, Kuchen, Capri Sonne, Martinsbrezeln und Popcorn den Abend ausklingen lassen.

Zudem gibt es einiges Neues aus unserer Kita zu berichten:

* Tränen in den Augen hatte unsere Kollegin Nina Jüngling und Ihr Mann Andreas, als das ganze Team und die Kinder sie an ihrer Hochzeit überrascht haben. Mit Sonnenblumen und Warnwesten waren wir alle am Standesamt Spalier gestanden. Herzlichen Glückwunsch nochmal von Herzen an Euch.
* Im Team haben wir im Sommer unsere Berufspraktikantin Selinay Hayta verabschiedet. Sie hatte ihre Ausbildung erfolgreich beendet und arbeitet nun im Nachbarort in einer Kita des Verbundes.
* Unser Dualer Azubi Marcello Capizzi hat sich schnell und sehr gut eingelebt und genießt es, ein Teil unseres „Frauenteams" zu sein.
* Ein weiterer Grund zu feiern gab es für uns mit unserer Kollegin Elke Wittka, die im Sommer ihre zweijährige Weiterqualifizierung zum Fachwirt für Organisation und Führung erfolgreich abgeschlossen hat. Herzlichen Glückwunsch!
* Herzlich willkommen geheißen haben wir zum neuen Kitajahr unsere Berufspraktikantin Gökcenur Solmaz. Sie wird bis Ende August ihre Ausbildung zur Erzieherin bei uns absolvieren und unseren neuen FSJ Berkan Gündüz, der sein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns absolviert.

Das Regenbogen Team

SPD

Sparkassenfilialen in Edigheim und der Pfingstweide sollten erhalten bleiben

Wir haben kein Verständnis für die Entscheidung der Sparkasse Vorderpfalz, ihre Filiale in Edigheim zu verlegen und in einen SB-Standort umzuwandeln sowie die in der Pfingstweide, nicht wieder zu eröffnen.
Damit reagieren der Vorsitzende der SPD Oppau-Edigheim-Pfingstweide, Gregory Scholz und Frank Dudek, Sprecher der Ortsbeiratsfraktion, auf die Mitteilung der Sparkasse, hinsichtlich der vorgesehenen und offensichtlich schon beschlossenen Veränderungen des Geldinstituts im Norden der Stadt. Die SPD fordert, dass sowohl die Filiale in Edigheim in ihrer bisherigen Form erhalten bleibt und die, in der Pfingstweide wieder eröffnet wird. Dies ist im Interesse der Bürgerinnen und Bürger, die uns wegen den Veränderungen der Sparkasse ansprechen und auch ihren Unmut zum Ausdruck bringen. Auch wir sehen in den Veränderungen eine merkliche Einschränkung der Serviceleistungen für die Kunden und hegen Zweifel, ob die von der Sparkasse immer wieder beschriebenen Kundennähe in den beiden Stadtteilen noch gerecht wird, so Scholz und Dudek.

SPD will Hausärzte für die Ärztehäuser

Der Baustart für das Gesundheitszentrum im Stadtteil Oppau ist erfolgt. Wir begrüßen, dass bis Ende des Jahres 2024 die ersten Patienten dort behandelt werden sollen und danken dem Investor Dr. Steffen Giese für sein privates Investment, so der Vorsitzende der SPD Oppau-Edigheim-Pfingstweide, Gregory Scholz und Frank Dudek, Sprecher der Ortsbeiratsfraktion. Beide regen zudem eine Prüfung an, ob es im Ärztehaus Oppau und im Ärztehaus in der Pfingstweide die Möglichkeit geben könnte, die Anzahl an Hausärzten in den nördlichen Stadtteilen auszubauen, um die hausärztliche Versorgung im Norden zu verbessern.
Der SPD-Ortsverein und die SPD-Ortsbeiratsfraktion würden dies im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.
Unser Ziel ist es, in den nördlichen Stadtteilen von Ludwigshafen die medizinische Versorgung langfristig zu sichern und auf zukunftsfähige Beine zu stellen, betonen Scholz und Dudek.

SPD im Norden fordert mehr Personal für die Task Force "Monteurunterkünfte"

Die Task Force „Monteurwohnungen“ sollen in einer der kommenden Sitzungen des Ortsbeirates Oppau über das Ergebnis ihrer Arbeit und den derzeitigen Sachstand berichten. Deshalb bitten die SPD Oppau-Edigheim-Pfingstweide und die SPD-Ortsbeiratsfraktion den Ortsvorsteher Frank Meier, Vertreter der Task Force, zeitnah in das Ortsgremium einzuladen, so der SPD-Vorsitzende Gregory Scholz und Frank Dudek, Sprecher der Ortsbeiratsfraktion. „Wir finden die Arbeit, der von der Verwaltung eingerichteten Arbeitsgruppe gut, dennoch gibt es weiterhin Beschwerden aus der Bürgerschaft. Unter anderem wegen Lärmbelästigungen, mehr Müll und Parkplatzproblemen, ausgehend von Nutzern der Monteurwohnungen.“ Die SPD fordert deshalb auch eine Aufstockung des Personals der Task Force, damit diese auf Beschwerden schneller und effektiver reagieren und arbeiten kann. Die Task Force wurde vor über zwei Jahren zur Lösung des Problems hinsichtlich der Unterbringung vieler Menschen in Monteurwohnungen im Norden der Stadt eingerichtet.

Wenn Sie der SPD Ihre Meinung zu diesem oder anderen Themen sagen oder einfach nur mit uns Kontakt aufnehmen wollen, können Sie das auf https://www.spd-oep.de/ oder über unsere Facebook-Seite
https://de-de.facebook.com/spdoppauedigheimpfingstweide/
jederzeit gerne tun. Wir freuen uns, auf Ihre Rückmeldung.
Es grüßt Sie herzlichst

Gregory Scholz (Vorsitzender SPD Oppau-Edigheim-Pfingstweide)
Frank Dudek (Sprecher der Ortsbeiratsfraktion)

Weihnachtsmarkt im Gemeindezentrum

Die Protestantische Kirchengemeinde Pfingstweide gestaltet am **Samstag, 02. Dezember 2023** von **10.00 - 13.00 Uhr** wieder einen Weihnachtsmarkt. Diesmal in unserem **Gemeindezentrum**.

Wenn Sie etwas zum Verkauf anbieten möchten, dann ist das unter Voranmeldung, bis zum 15. November 2023 bei Volker Keller Telefon 0621 - 66 84 933 möglich.

ETHICS IN BUSINESS 2013
am Ohre©
Besser hören mit Plan
Mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Verstehen
Unser **einzigartiges Konzept** am Ohre© basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!
Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!

Hören macht glücklich
Lu-Pfingstweide
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427
Frankenthal
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011
Maxdorf
Hauptstr. 77 e Tel. 06237-920419
Sabine Köbel HÖRAKUSTIK sk

alpha APOTHEKE
Jürgen Dürrwang
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/683 977 11 Fax. 0621/683 977 10
Unsere Leistungen:
- **Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze**
- **Venenfachcenter seit 2012! Kompetente Beratung und Versorgung mit Kompressionsstrümpfen**
- **Verleih von Babywaagen und elektrischen Milchpumpen**
- **Payback**
- **Kundenkarte**
- **Fremdsprachen: Russisch, Polnisch, Französisch, Englisch, Serbisch**

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!
Wir freuen uns auf Sie!

Kolpingfamilie
Ludwigshafen-Pfingstweide

Neie Woi un Zwiwwelkuche

Es ist schon eine Tradition im Jahresprogramm unserer Kolpingfamilie:
Anfangs Herbst treffen wir uns zum „Neie Woi un Zwiwwelkuche“. Und wie in jedem Jahr haben wir dazu einen prominenten Gast eingeladen, der uns wissenswertes zu seinem Thema erzählt. In diesem Jahr war Christoph Fuhrbach bei uns; er ist bei unserer Diözese im Referat Weltkirche beschäftigt.

Fleißische Händ hawwen die Kuche gebacke, de neie Woi besorgt, uns Foyer in St. Albert gaschdlich hergerichd. Nach dem Sonntagsgottesdienst suchten rund 50 interessierte Zuhörer einen Platz im Foyer – mit einem solchen Andrang hatten wir nun wirklich nicht gerechnet! Naja, stellen wir mal noch ein paar Stühle in Kinobestuhlung hin – so unser Denken beim Richten morgens. Aber selbst die reichten nicht aus, die Stehtische mussten noch her …

Als dann alle mit Speis und Trank versorgt waren, stieg Christoph Fuhrbach „in die Pedale“, sprich hat er in kurzweiliger Rede von seinen Touren erzählt, von denen manche Räder und deren Fahrer nur träumen können … Da mal ein paar hundert Kilometer, dort mal gleich ein paar mehr, hier mal eine Teilnahme an einem Wettbewerb, dort mal einen Sieg beim „Radkräftemessen“… Gewonnen aber hat immer Misereor, denn für das Katholische Hilfswerk ist er immer wieder unterwegs. Selbstredend hat er seinen Vortrag durch viele Bilder untermauert, da war auch etwas für das Auge geboten... Das Christoph Fuhrbach uns in „angemessener“ Radkleidung unterhielt und dass er mit dem Fahrrad aus Speyer angereist kam, muss man nicht eigens erwähnen, schließlich war der Weg in die Pfingstweide ein Kinkerlitzchen gemessen an den Radtouren, die er sonst „runterspuhlt“ … Und um seine bisherigen „kleinen“ Radtouren noch zu überbieten, will er im nächsten Jahr eine „etwas längere Tour“ unternehmen : in 21 Tagen über 7.300 Kilometer vom Nordkap bis nach Portugal „runterkurbeln“ … Bewundernswert ! Sein Schutzengel und ein gutes Navi mögen ihn auf dieser Tour begleiten !

Am Ende konnten wir ihm 300,- €, dem Erlös des Morgens, für Misereor mitgeben. Mit einem kleinen Weinpräsent haben wir ihm auch persönlich ganz herzlich für einen gelungenen Vormittag „Danke“ gesagt.

Mit „seiner“ Kolpingfamilie und den gekommenen Gästen hat sich ihr Präses über einen tollen Sonntagvormittag gefreut.

Diakon Karl-August M. Wendel

Die Kolpingsfamilie lädt zu ihren nächsten Veranstaltungen in St. Albert recht herzlich ein:

Freitag, 03. Novembert, 19.30 Uhr Weinprobe **„Wein und Käse“** (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 05. November nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst: „**Trost und Trauer in Krisenzeiten“**

Einmal mehr: Gäste sind herzlich willkommen!!!

EINSENDESCHLUSS Ausgabe Dez. 23/Jan. 24 Fr., 10.11.2023

Pfingst*weide*-Zeitung	Ökumenische Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Herausgeber	Protestantische Kirchengemeinde Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, Tel.: 0621/661255 Kath. Pfarrei Hl. Edith Stein, Gemeinde St. Albert, Pfingstweide, Madrider Weg 15, Tel.: 0621/652590 Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam. Für zugesandte Texte zeichnet der / die Einsendende verantwortlich. Die Pfingst*weide*-Zeitung ist per E-Mail erreichbar unter: Pfingstweidezeitung@evkirchepfalz.de Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Text und Bild in digitaler Form ab. Anzeigenanfragen über Petra Pfitzner per E-Mail an pfingstweidezeitung@web.de
Spenden	Erbitten wir auf das Konto: Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide, **IBAN DE03 5455 0010 5001 1246 91,** Vermerk: „Spende Pfingst*weide* Zeitung“
Redaktionsteam	P. Lorenčak, P. Pfitzner, Dekan Dr. P. Metzger, E. Weingardt

Pfingstweide Miteinander
Ein Netzwerk von und für Bewohner

Dienstagscafé
Wöchentlich von 15.00 – 17.00 Uhr

Sonntagscafé
Sonntag, 05. November 2023
15.00 - 17.00 Uhr, Londoner Ring 2, Bewohnertreff

Ebenso findet:
Montags von 14.00 – 16.00 Uhr der **Spielenachmittag** statt; von 18.00 – 20.00 Uhr treffen sich die **"Kreativen Gestalter"; Internetcafé** von 15.00 - 17.00 Uhr und an jedem ersten Freitag im Monat hat die "**Leihbücherei Bücherwurm"** von 15.00 – 17.30 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herbstfest, Samstag, 04. November 2023
von 16.00 – 21.00 Uhr
im Bewohnertreff, Londoner Ring 2

Alle Stadtteilbewohner sind herzlich eingeladen. Essen und Getränke so lange der Vorrat reicht!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachts-Basar
Eine vielfältige Auswahl an dekorativen Artikeln und weihnachtlichen Geschenkideen bieten wir Ihnen wieder auf unserem Weihnachtsbasar am:

Sonntag, 19. November 2023
von 11.00 – 17.00 Uhr
Bewohnertreff, Londoner Ring 2, Haus Noah

In gemütlicher Atmosphäre mit Glühwein, Mittagessen sowie Nachmittags Kaffee und Kuchen haben Sie die Gelegenheit in aller Ruhe die originellen Bastelarbeiten anzuschauen und käuflich zu erwerben.

Alles wurde in Handarbeit gefertigt und ist somit ein echtes Unikat. Ob Holzarbeiten, Adventskerzen und vieles mehr… vorbeikommen und Stöbern lohnt sich auf jeden Fall.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tagesfahrt zum Ludwigsburger Barock-Weihnachtsmarkt

Wann: Samstag, 09.Dezember 2023
Abfahrt: 10.00 Uhr / Bushaltestelle Prager Straße
Rückfahrt: 18.00 Uhr
Ankunft: ca. 19.30 Uhr / Pfingstweide
Preis: Erwachsene 25,- €
Verbindliche Anmeldung bei Herrn Müller 0151/72 48 13 76

Vorschau
15. Dezember 2023 – **Lesung mit Frau Brünnler**

Nähere Informationen entnehmen Sie der kommenden Pfingst-*weide* Zeitung und dem Aushang am Bewohnertreff.

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0151 - 72 48 13 76
vorstand@pfingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52
concierge@pfingstweide-miteinander.de

Neue Öffnungszeiten:
Montag 09.00 - 12.00 Uhr:
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Weitere Informationen:
www.pfingstweide-miteinander.de

Miteinander im Stadtteil

Ökumenische Sozialstation LUDWIGSHAFEN

Termine und Themen MAKO-Treffen:

06.11.2023 „Zöliakie"
Dezember „Interne (geschlossene) Weihnachtsfeier"

Wir werden uns, soweit es zulässig sein wird, weiterhin jeden **1. Montag im Monat** treffen bzw. am 2. Montag, wenn der erste ein Feiertag ist, **Uhrzeit: 19.00 Uhr.**

Marica Kovacic
Pflegedienstleitung
Ökumenische Sozialstation

“Gemeinsam auf Ostern zugehen“
Familienwochenende
01. - 03. März 2024
im Kolpingferiendorf Herbstein

- ⇒ spielerisch & kreativ auf Ostern zugehen
- ⇒ generationenübergreifend über unseren Glauben lernen
- ⇒ Spaß, Austausch und vieles mehr machen
- ⇒ inklusive Kinderbetreuung

Anreise:	Freitag, 01. März 2024, ab 17.00 Uhr	
Abreise:	Sonntag, 03. März 2024, ca. 14:00 Uhr (nach dem Mittagessen)	
Kosten:	Erwachsene:	90,- Euro
	Kinder 3 - 6 Jahre:	30,- Euro
	Kinder 7 - 11 Jahre:	45,- Euro
	Kinder 12 - 17 Jahre:	60,- Euro

Veranstalter: Kolping Diözesanverband Speyer
Weitere Informationen unter
catharina.labarbe@bistum-speyer.de

Neues aus den Schulen der Umgebung

„Tag der Offenen Tür“ am Samstag, 25.11.2023 im WHG

Zu einem „Tag der Offenen Tür“ lädt das Wilhelm- von Humboldt-Gymnasium in Edigheim alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen sowie deren Eltern am Samstag, den **25. November 2023** in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr herzlich ein.

Nach einer Begrüßung in der Aula um 9.00 Uhr oder um 11.00 Uhr werden die Kinder und ihre Eltern in getrennten Gruppen durch das Schulhaus geführt, um einen umfassenden Einblick in die pädagogische Arbeit am Wilhelm- von Humboldt -Gymnasium zu erhalten.

So besteht für die Schülerinnen und Schüler beispielsweise die Gelegenheit, den Unterricht in Englisch, Kunst oder Naturwissenschaften zu besuchen, etwas über Humboldt-TV oder die Bläserklassen zu erfahren, das Methodentraining oder Arbeitsgemeinschaften wie die Schülerfirma oder den Schulsanitätsdienst zu erleben, in der Turnhalle am Sportunterricht teilzunehmen oder im Computerlabor am Rechner zu arbeiten.

Im Anschluss an die Führungen haben die Eltern natürlich auch die Möglichkeit, die Schulleitung zur Klärung von Einzelfragen anzusprechen. Die Mitglieder des Schulelternbeirates und des Fördervereins sorgen beim „Tag der Offenen Tür“ für das leibliche Wohl und stehen für Auskünfte ebenfalls zur Verfügung.

Die Anmeldungen für das neue Schuljahr 2024/25 finden am Humboldt-Gymnasium in der Zeit vom 05. bis 08. Februar 2024 jeweils zwischen 8.30 und 14.00 Uhr statt.

Interessierte Schülerinnen und Schüler, die ab dem neuen Schuljahr 2024/25 die Oberstufe am WHG besuchen wollen, um das Abitur zu machen, sind ab 10.00 Uhr ebenfalls herzlich willkommen. Nach einer kurzen Begrüßung mit Informationen zur Oberstufe, kann bei einem kurzen Rundgang ein erster Eindruck vom WHG gewonnen werden.

Andreas Klaes, Schulleiter
Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium Ludwigshafen

Gruber GmbH & Co. KG - Ludwigshafen, Nachtweide
WIR BILDEN AUS

Interesse? Dann freuen wir uns auf Deine E-Mail unter:
bewerbung@sped-gruber.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar 0621 / 65 11 90
REUTHER KELLER GmbH
beraten - begleiten - bestatten

Friedrichstraße 38, 67069 LU-Oppau
info@reuther-keller-bestattungen.de

Nächste Ortsbeiratssitzung am 21. November 2023

Die nächste öffentliche und auch letzte Ortsbeiratssitzung 2023 findet am 21. November ab 17.00 Uhr im Rathaus Oppau statt.

Einige Problempunkte aus vergangenen Sitzungen sind noch offen und müssen diesmal behandelt werden, hier einige Beispiele unserer kommenden Anträge und Anfragen:

Sirenenprobealarm:

Wir haben im Januar 2023 nach den Ergebnissen des Warntages 2022 gefragt: „Mehrere Sirenen, auch in der Pfingstweide waren ausgefallen, eine Analyse nach dem nächsten Warntag folgt“ Den hatten wir, jetzt wollen wir die Analyse sehen. Die ersten Rückmeldungen aus der Pfingstweide ergaben, dass die Lautstärke zu gering war, was war Ihre Erfahrung?

Pfingstweidekreisel, Pflege:

Versprochen wurde in der Sitzung vom 25. April 2023: „Wird im Herbst 2023 neu bepflanzt“ – Ist er? Wenn „Nein“ müssen wir mal wieder nachhaken!

Ausbau Londoner Ring/Straßenbahn zur Pfingstweide/Ausbaubeiträge:

Ende 2014 wurde gegen unsere Stimmen eine Erhöhung der Ausbaubeiträge der Pfingstweide von: 0,10 auf 0,33 €/qm beschlossen – zum Vergleich: Ruchheim 0,04 €/qm! Neben dem Industriegebiet Nachtweide (0,35 €/qm) der zweithöchste Satz in Ludwigshafen. Wir hatten bei der letzten Sitzung nach dem Kontostand unserer Ausbaubeiträge gefragt – „etwa 300.000,- €“ – Kann das sein? Alle Pfingstweidler müssen diese Beiträge zahlen, ob Eigentümer oder Mieter. Nach neun Jahren haben wir nur 300.000,- €? Wir wollen wissen welche Einnahmen und Ausgaben seit 2015 geleistet wurden und wann der Ausbau startet, denn er ist dringend notwendig!
Damit steht auch die Frage im Raum, welche Alternativen für die Straßenbahn gibt es im Ortsbezirk. Bereits vorgestellt wurde uns eine Variante, mit einer Endhaltestelle für die Straßenbahn in Höhe der Kita Kecke Spatzen – die Busendhaltestelle ist ca. 300 m entfernt – ist das sinnvoll oder ein Schildbürgerstreich? Wir wollen alle Alternativen vorgestellt bekommen!

Machbarkeitsstudie für unser Einkaufszentrum/ Geldautomat Sparkasse:

Mit Mail vom 03. August 2023 wurden wir von der Stadtverwaltung informiert, dass die groß angekündigte Machbarkeitsstudie bisher wegen der vorläufigen Haushaltsführung nicht beauftragt wurde und der Fördergeber mitgeteilt hat, dass keine Übertragung in 2024 möglich sei.
Wir wollen den derzeitigen Sachstand wissen und welche Maßnahmen zur Förderung die Verwaltung derzeit plant?
Jeder von uns kann sehen, dass die Bausubstanz des Gebäudes eine dringende Instandsetzung und ein Zukunftskonzept benötigt! Eine Sperrung wegen Unfallgefahr wäre fatal. Ebenso benötigt die Pfingstweide wieder einen Geldautomaten, wofür aber ein durchgängig trockenes Gebäude Voraussetzung ist.

Ehemaliger Grillplatz weiter auf Google:

Versprochen wurde in der Sitzung vom 13. Juli 2023:
„Die Löschung des Eintrages wurde beauftragt“ Bis jetzt ist unter dem Suchwort „Grillplatz Ludwigshafen“ unser Bürgerpark aufgeführt. Ist er noch immer? Dann müssen wir nochmal nachhaken.

Natürlich denken wir auch noch an weitere Problempunkte - aber 2024 folgen weitere Sitzungen!

FWG damit sich in der Pfingstweide etwas bewegt

Sie erreichen Sie uns per Mail: obr_oppau@fwg-lu.de, telefonisch: 0621 – 65 05 52 43 und auf Facebook: „FWG LU- Oppau, Edigheim und Pfingstweide“.

Ihr Tobias Riedel und Helge Moritz

Noch ein paar Impressionen Runder Tisch Stadtteilfest „Lebendiger Stadtteil“

Programm - Pfingstweide Miteinander e.V.

Pfingstweide Miteinander e.V

Kinderschminken bei den „Kecken Spatzen“

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen

Förderverein Protestantisches Gemeindezentrum Pfingstweide

Geschäftsadresse:
Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen

„Mit dem Herzen Singen“

Am Sonntag, dem 24. September 2023 lud der Förderverein zu einem Chorkonzert mit dem Kirchenchor der Apostelkirche Lustadt ins Prot. Gemeindezentrum ein. “One Moment in Time... " hieß das Motto des Chors.

Die zahlreichen Besucher erlebten eine musikalische Reise durch Lieder aus Pop, Gospel, Chansons und neuer geistlicher Musik. Der Chor überzeugte durch Vielfalt, Sangesfreude und überzeugender Darbietung. Mitklatschen bei "Ring of Fire" von Johnny Cash und Gänsehaut bei "We shall overcome"! Dabei verabschiedete sich der Chor händehaltend von der Bühne.

Das Publikum spendete begeistert Beifall. Der Chor fühlte sich bei uns gut aufgehoben und würde auch gern wiederkommen. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt. Vielen Dank an alle Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Schon jetzt laden wir zum „Singen am zweiten Advent“ ein. Wir freuen uns auf ihr Kommen. Eine besinnliche Zeit wünscht Ihnen *Karl Heinz Dübon*

Prot. Kirchengemeinde
Lu- Pfingstweide

50 Jahre...

(1973-2023)

... im Spiegel der Kirchenlieder

am Donnerstag, 23. November 2023
um 19.00 Uhr

mit Dekan Dr. Paul Metzger
und Bezirkskantor Tobias Martin

Nach der Veranstaltung laden wir
Sie zu einem Umtrunk ein.

Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide

26.Weihnachtsmarkt

im Gemeindezentrum

Samstag, 02. Dezember 2023

von 10.00 bis 13.00 Uhr

Plätzchen*Honig*
Marmelade
*Kränze *
*Modeschmuck *
*Glühwein *
*Kaffee*Tee*
*Kuchen *
*Basteleien *
und vieles mehr…

Ein Teil des Erlöses wird für einen guten Zweck gespendet.

Verantwortlich: Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide